



Elvis (links) und seine Freunde Daniel und Sidonia hoffen auf eine bessere Zukunft.

BILD: SNIFLAUSEN/AT ANDREAS BRANDI

## Ihr Zuhause ist eine Hütte

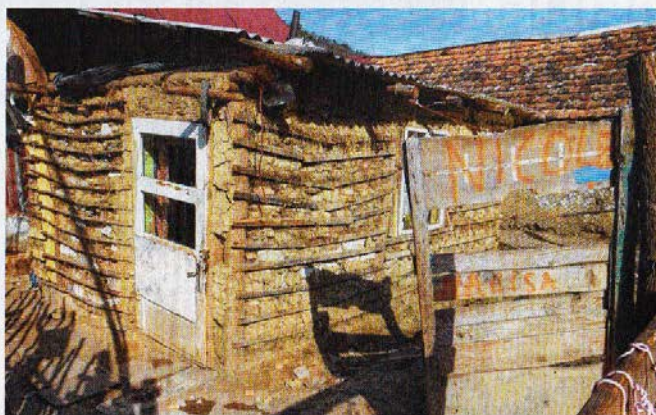
**Kein Wasseranschluss, keine Zentralheizung, keine befestigte Straße:**

Manche Kinder in der rumänischen Stadt Dumbrăveni leben in großer Armut.

**E**lvis ist sieben Jahre alt, sein Bruder Gabor ist neun. Die Buben stehen jeden Tag um sieben Uhr auf und gehen dann die Volksschule. Wenn sie zurück sind, spielen sie Fußball oder toben durch ihre Siedlung. Auch für die Hausaufgaben sollte Zeit sein. Aber für die Brüder ist das schwer, denn ihrer Eltern können ihnen nicht helfen: „Sie können nicht lesen und schreiben“, sagt Gabor.

So geht es vielen Erwachsenen in der Stadt, in der die Brüder leben. Diese Stadt liegt mitten in Rumänien und heißt Dumbrăveni (zu Deutsch Elisabethstadt). Dort wohnen 8500 Menschen. Viele sind arm, vor allem die Familien aus der Volksgruppe der Roma. Die Roma kamen vor vielen Hundert Jahren von Indien nach Europa. Bis heute werden sie – auch wegen ihrer dunklen Hautfarbe – von den anderen ausgegrenzt und leben in Hütten am Rand der Städte. Einige der erwachsenen Roma kommen auch nach Salzburg, um hier zu betteln. Sie haben keine andere Möglichkeit, Geld für ihre Familien zu verdienen.

Elvis und Gabor besitzen nicht sehr viel. Gabor's größter Wunsch ist ein Fahrrad. Aber das können seine Eltern nicht kaufen. Das Geld reicht oft nicht einmal, um etwas zu essen zu kaufen: „Essen gibt es, wenn etwas da



Die Häuser, in denen die Kinder leben, sind oft nur aus Lehm und Brettern zusammengebaut. Zum Heizen steht in den meisten Hütten nur ein Holzofen. Die Kinder spielen gern im Freien – oft auch im verschmutzten Bach.

BILDER: SNIFLAUSEN/AT ANDREAS BRANDI

ist“, sagt Gabor. Wenn die Familie Wasser braucht, muss sie es draußen aus einem Brunnen holen. Im heißen Sommer versiegt das Wasser aber oft. Wenn es regnet, versinkt die Straße in ihrem Viertel im Schlamm. Denn eine asphaltierte Straße gibt es dort nicht. Die Kleider der Kinder sind oft schon schmutzig, bevor sie in der Schule ankommen.

Damit die Kinder zusammen lernen, Hausaufgaben machen, spielen und lachen können, richten Salzburger Organisationen in ihrer Stadt ein Tagesbetriebszentrum ein. Es wird auch bald eröffnet. Wenn es so weit ist, werden wir darüber berichten und euch alle Kinder vorstellen.

### Rumänien

#### Ein armes Land mit vielen Minderheiten

Rumänien liegt zwischen Mittel- und Südosteuropa. Die Hauptstadt ist Bukarest. In Rumänien leben rund 20 Millionen Menschen. Viele gehören Minderheiten an. Die drittgrößte ist die Volksgruppe der Roma mit mehr als 620.000 Angehörigen. Sie sind häufig viel schlechter gestellt als andere Minderheiten.